

Konditionen

- Zeitraum:** 30. Juli bis 14. August 2011
- Kosten:** 140,00 € für gesamten Zeitraum oder 70 €/Woche inkl. Unterkunft & Verpflegung
- Mitzubringen:** Schlafsack, Hausschuhe, Regensachen, Arbeitskleidung, Tagesrucksack, Trinkflasche, Brotdose, Badesachen, Krankenversicherungskarte, Fernglas, Interesse und gutes Wetter, ...
- Anmeldung:** im NABU-Büro 0371/ 336 77 77
oder
rv.erzgebirge.info@NABU-Sachsen.de



**Naturschutzjugend Sachsen
Jugendumweltbüro**

Kamenzer Straße 7
01099 Dresden

Tel.: 0351/ 471 65 66
Fax: 0351/ 475 96 78

naju-sachsen@gmx.de
www.naju-sachsen.de

Sparkasse Chemnitz
BLZ: 870 500 00
Kto.: 350 300 286 2



**Naturschutzbund Deutschland
Regionalverband Erzgebirge e.V.**

Naturschutzzentrum Chemnitz

Leipziger Straße 147
09114 Chemnitz

Tel.: 0371/ 336 77 77
Fax: 0371/ 336 77 78

rv.erzgebirge.info@NABU-Sachsen.de

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE



NABU / NAJU

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE



Bergwiesencamp Oberwiesenthal

30. Juli - 14. August 2011

Im Bergwiesencamp aktiv für den Naturschutz



Der Erhalt der großen Artenvielfalt der Bergwiesen hängt entscheidend von der regelmäßigen und damit jährlichen Pflege der Wiesen ab. Wir, der NABU Regionalverband Erzgebirge e.V. und die Naturschutzjugend Sachsen, haben uns dieser Aufgabe angenommen. Im Rahmen des Wiesenpflegetag wollen wir zusammen mit euch die jährliche Mahd und Beräumung auf den zum Teil sehr steilen Hängen mit Harke, Rechen und Heugabel in Angriff nehmen. Dabei sind wir jedoch nicht ganz allein, denn das Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel unterstützt uns bei der Vorbereitung und Durchführung.

Das Pflegeobjekt

Das Naturschutzgebiet „Zechengrund“ bei Oberwiesenthal gehört zu den ältesten und wertvollsten Naturräumen im Freistaat Sachsen. Bereits in den 20iger Jahren, des letzten Jahrhunderts, gab es die ersten Schutzbemühungen für dieses Gebiet. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. konnte bereits 1926 ein ca. 37 ha großes Gebiet im „Zechengrund“ unter Schutz stellen. Das heutige NSG „Zechengrund“ umfasst eine flächenmäßige Ausdehnung von 209 ha. Auf dieser Fläche sind einzigartige Vorkommen von hochmontanen subalpinen Lebensräumen mit den dazugehörigen Florenelementen. Auf Grund ihrer Seltenheit und Einzigartigkeit besitzen diese Bergwiesen- und Borstgrasrasen eine große Bedeutung für die Lebensraumvielfalt und Biodiversität in Sachsen.

Das Programm

Zuallererst steht natürlich die Pflege der Bergwiesen im Vordergrund. Doch dabei soll der Spaß nicht fehlen. Freude kommt auf, wenn man im Eiltempo mit einer großen Heuladung den Berg hinunter rennt. Exkursionen sorgen für Abwechslung im „harten Arbeitstag“. Sie führen uns zum nahegelegenen Fichtelberg, Keilberg oder in die Mooregebiete auf deutscher und tschechischer Seite. Hier erfahren wir vieles über die Tier- und Pflanzenwelt und wie wichtig es ist, diese zu schützen. Da ist für jeden etwas dabei. Egal ob man sich für Tag- oder Nachfalter interessiert, lieber den Amphibien und Reptilien hinterher kriecht oder aber den Vögeln hinterher schaut. Und sind wir dann so richtig dreckig, können wir uns im nahegelegenen Schwimmbad austoben und ganz nebenbei den Schmutz der letzten Tage abspülen.

